

DSGVO und HR

Die DSGVO vereinheitlicht unterschiedliche Datenschutzbestimmungen der EU-Länder zu einem einzigen Regelwerk.



Die DSGVO tritt am 25. Mai 2018 in Kraft

Die DSGVO in (einigen) Zahlen



20 Mio. € oder 4 %

des weltweiten Umsatzes (je nachdem, welcher Wert höher ist) maximale Geldbuße für Nichteinhaltung



72 Stunden

Frist, um eine bestätigte Datenschutzverletzung zu melden



1 Monat

Reaktionsfrist, wenn ein Mitarbeiter die Erteilung einer Auskunft über personenbezogene Daten beantragt



50 %

Anteil der Unternehmen, die laut einer Prognose von Gartner bis Ende 2018 nicht DSGVO-konform sein werden*



Gilt die DSGVO für Sie?

JA wenn Sie Mitarbeiter mit Wohnsitz in der EU haben



Auswirkungen der DSGVO



Privacy by Design
Datenschutzgrundsätze müssen schon bei der Entwicklung von Lösungen berücksichtigt werden.

Das Recht auf Vergessenwerden
Mitarbeiter können beantragen, dass Elemente ihrer Daten aus den HR-Lösungen des Unternehmens gelöscht werden.

Datenschutz-Folgenabschätzungen
Wenn das Risiko von Datenschutzverletzungen hoch ist, sind Folgenabschätzungen erforderlich.

Antrag auf die Erteilung einer Auskunft über personenbezogene Daten
Mitarbeiter haben das Recht die Erteilung einer bezogene Daten zu beantragen, die das Unternehmen zu dieser Person gespeichert hat.

Portabilität
Mitarbeiter, die das Unternehmen verlassen, Aushandlung ihrer Daten in einem portablen Format.

Meldung von Datenschutzverletzungen
Datenschutzverletzungen müssen der zuständigen lokalen Behörde innerhalb von 72 Stunden gemeldet werden.

Datenminimierung
Speichern Sie nur Mitarbeiterdaten, für deren Speicherung eine Notwendigkeit und ein Grund vorliegen.

Grenzüberschreitende Datenübertragung
Für die Übertragung personenbezogener Daten außerhalb der EU gelten Einschränkungen.

Bedeutung von HR-Lösungen für die DSGVO

HR-Lösungen können im Hinblick auf die Einhaltung der DSGVO entweder hilfreich oder hinderlich sein.

Unternehmen stehen vor der Wahl zwischen ...

... einer Mischung aus verschiedenen HR-Lösungen

- Mitarbeiterdaten über mehrere Lösungen verteilt, sodass ihre Speicherorte schwer nachzuverfolgen sind
- Mehrere Sicherheitsmodelle zur Kontrolle des Zugriffs auf Mitarbeiterdaten, die sich nur schwer synchron und aktuell halten lassen
- Schwer zu überprüfen bzw. nachzuvollziehen, wer in welcher Lösung welche Aktionen ausgeführt hat
- Mehrere fragmentierte Geschäftsprozesse



Eine solche komplexe, fragmentierte HR-Systemlandschaft erschwert die Einhaltung der DSGVO.

... einer einzigen HR-Lösung



Eine einheitliche Datenquelle (Archiv für Mitarbeiterdaten)



Vollständige Erfassung und Auditierung in die Lösung integriert



Ein einheitliches Sicherheitsmodell

Wir bieten eine einfache Alternative zu komplexen HR-Lösungen ...
Denn Komplexität ist der Feind der DSGVO-Konformität.

Die DSGVO bringt Vorteile für Ihr Unternehmen mit sich

- ✓ Eine Chance, die HR-Lösungen zu modernisieren – der unternehmerische Nutzen liegt auf der Hand
- ✓ Besser definierte, effizientere Prozesse für den Umgang mit Mitarbeiterdaten
- ✓ Mehr Transparenz gegenüber Mitarbeitern und dadurch mehr Vertrauen
- ✓ Datenminimierung führt zu besseren Einblicksmöglichkeiten
- ✓ Stärkere Arbeitgebermarke – Mitarbeitern ist es wirklich wichtig, dass Sie für Datensicherheit und -schutz sorgen

MEHR ERFAHREN

